

„418 Höhenmeter sind eine ganze Menge“, 26. Internationaler Donnersberglauf.

Geschrieben von: Stich Manuel
Montag, 26. Februar 2018

(hei) Der Run zum „höchsten Dach der Pfalz“ ist bekanntlich der erste Lauf zum hiesigen Berglaufpokal. Mit einer Streckenlänge von „nur“ 7,2 km, aber einer Höhendifferenz von 418 m gehört er zu den gefürchteten Bergläufen im pfälzischen Bergland. Strahlender Sonnenschein, aber eisiger Wind und Temperaturen um den Gefrierpunkt begleiteten die insgesamt 391 Zieleinläufer auf ihrem beschwerlichen Anstieg zum Donnersberg auf 687 m.

Werner Heiter war heute der Schnellste der LG, er kam in 43,35 min oben am Ludwigsturm an, leider reichte die Zeit nur für den „undankbaren“ Platz 4 in der M65. Peter Utzmann hatte sich erst kurz vorher für den Start entschlossen, er finishte die kraftraubende Strecke in 45,17 min. Berthold Fessler kam in 49,08 min auf dem Gipfel an, das ergab einen guten Rang 3 in der M70. Einen optimalen Platz 2 in der M75 (55,32 min) erkämpfte sich Gerhard Hörner auf der windigen Asphaltstrecke, und Dorothea Oser, nach eigenen Angaben ziemlich untrainiert, wurde mit 56,13 min ebenfalls mit einem 2. Platz in der W70 belohnt. Glückwunsch an alle, die sich bei diesen Bedingungen dem Donnersberg „gestellt“ haben.